

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

150 (3.6.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Viertes Blatt.

Sonntag den 3. Juni

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 48046. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Aus Anlaß des am 3. Juni 1894 zu Piedolsheim stattfindenden V. Gaardigau-Militärvereins-Verbandsfestes wird gemäß §. 55 c Gew.-Ordn. in Ausdehnung der unter'm 7. November 1893 Nr. 91 174 (Amtsblatt Nr. 315 I.) bekannt gegebenen Ausnahmen von dem Verbot des Gewerbebetriebs im Umberziehen, auch der Handel mit Zuckerwaaren zum unmittelbaren Genuß, soweit dieses Gewerbe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an andern öffentlichen Orten in Piedolsheim stattfindet, an dem genannten Tage in den Stunden von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr zugelassen.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 2. Juni 1894.

Groß-Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 9287. Gastwirt Otto Schillinger hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau Anna geb. Zoller nachgesucht.

Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Donnerstag den 7. Juni

gegen Baarzahlung

aus den Abtheilungen Schröderthor und Lindacher: 3250 eichene Ballisaden und 26 Häfen Dielen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Leopoldshafener Parkthor.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 5. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Versteigerungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha (altheutisch), 8 Glaskästen mit ausgestopften Vögeln, 1 Käfig mit 2 Singvögeln, 2 ausgestopfte Raben mit Gefell, 1 Kommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1894.

Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, parterre, sowie im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli, per Monat zu 16 Mark, zu vermieten. Näheres im Laden.

41. Gartenstraße 18 ist eine neue Mansardenwohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

* Herrenstraße 60 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Karlstraße 58 ist eine Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Wasserleitung auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Rutenstraße 25, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Marktgrafenstraße 6 ist der zweite Stock (im Vorderhaus), bestehend in 3 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. * 21.

* Wielandstraße 16 sind zwei schöne Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Bähringerstraße 42 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche und allem Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Vorfenster, Küche, Keller und Speisekammer ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 21. In Folge Ablebens der bisherigen, langjährigen Mieterin ist im Hause Akademiestraße 51, 2 Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnung liegt dem Palais Schmeider gegenüber mit Ausblick auf dessen Garten und wird vollständig neu hergerichtet. Näheres zu ebener Erde ebendasselbst von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

* Im Hause Durlacherstraße 79 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

41. In der Nähe am Karlsthor ist eine neue Wohnung von 6 Zimmern und Küche, Badezimmer etc. etc. per 23. Juli d. Js. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Laden zu vermieten.

21. In bester Geschäftslage (nahe der Kaiserstraße) ist ein Laden mit angrenzendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Beamter (kinderlos) sucht zum 23. Juli er. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör in besserer Lage. Offerten unter Nr. 3595 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

31. Zwei ältere Leute ohne Kinder suchen in der Altstadt oder im westlichen Stadtteil sogleich eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Offerten unter Nr. 3596 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für eine Familie von 2 Personen wird auf 23. Juli oder später eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Baldige Offerten unter Nr. 3598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 19 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer außerhalb des Glasabschlusses auf 15. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Blumenstraße 4 ist ein freundlich möbliertes, helles Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 25, eine Etage hoch, ist ein gut möbliertes, zweifelnstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 12 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 50 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sogleich oder später zu vermieten.

* Zirkel 19, parterre links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Leisingstraße 50 im 3. Stock.

* Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 42 im Laden.

* Ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einem kleinen, einfach möblierten Zimmer sind per sofort zu vermieten. Anzusehen Seminarstraße 7 im 3. Stock.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Bähringerstr. 19 im 4. Stock. Eben- daselbst können noch einige Herren Kost erhalten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost ist sofort an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 20a im dritten Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend und ohne Vis-à-vis, ist auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 58 im zweiten Stock. 21.

* Zwei kleine, unmoblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten: Sofienstraße 29, parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen wird sogleich zur Aus-

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches Zimmer reinigen und nähen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 183 im zweiten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Kindermädchen zu einem Kinde finden auf's Ziel Stellen: Ritterstraße 96, parterre.

* 3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, findet auf's Ziel Stelle: Werderplatz 30.

Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches pünktlich Hausarbeit verrichten kann, wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 7, parterre.

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle: Kaiserstraße 167, 1 Treppe hoch rechts.

C. Stellen finden: zwei gewandte Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, bei Beamtenfamilien, fünf Mädchen für Kinder und Zimmer, sowie mehrere brave Mädchen, welche auch etwas kochen können und denen Gelegenheit zum Kochenlernen geboten ist, für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig in der Küche ist und Hausarbeit mitbesorgt, findet auf's Ziel Stellung: Amalienstraße 57. Näheres in Geschäft.

* Ein tüchtiges Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Hirschstraße 100 im 2. Stod.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Auf Johanni wird ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und die übrige Hausarbeit selbstständig übernehmen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurrstraße 16 im 1. Stod.

* Ein im Kochen und in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Sofienstraße 19 im 2. Stod.

C. Für zwei junge Eheleute wird ein gewandtes, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht, welches auch gerne die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch etwas vom Kochen versteht, findet auf's Ziel Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches waschen, kochen und bügeln kann, findet auf's Ziel gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden. Zeugnisse erwünscht.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Beste Zeugnisse sind erforderlich: Medtenbacherstraße 4 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 130 im 2. Stod des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und Hausarbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 199, 1 Treppe hoch.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, sowie ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, werden gesucht: Schloßplatz 11.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort oder auf's Ziel gesucht bei F. Becker, Waldhornstraße 21 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

C. Zu einer alleinstehenden Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Zimmer gut besorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen Familie. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen auf's Land wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 33, 2. Hof.

U. Sch. Kammerjungfern, Zimmermädchen, Köchinnen aller Art etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

6000—8000 M. sind sogleich auf gute erste oder zweite Hypothek auszuleihen. Adressen bittet man unter Nr. 3597 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

2750000 M. Instituts- } Gelder
420000 M. Privat- }
auf Hypothek zu äußerst billigen Zinssätzen auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Köchin gesucht.
Eine tüchtige Köchin für bürgerliche Küche, welche auch sonstige Hausarbeit übernehmen muß, wird auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Mäntelgeschäft bei E. Cohen, Kaiser- und Lammstraße-Edt.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, bessere und einfache, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spülmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93. Ebenfalls selbst können anständige Mädchen wohnen. *

Dienstpersonal jeder Art, als: Köchinnen, Zimmer- u. Kindermädchen, mehrere einfache Mädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch das Vermittlungsbüreau N. Bliak, Ritterstraße 36.

Auf Johanni suche ich ein solides, pünktliches Mädchen, welches einfach kochen kann und im Waschen, Bügeln und der übrigen Hausarbeit bewandert ist. Gute Zeugnisse oder Empfehlung sind erforderlich. Frau Marktstahler, Karlstraße 66 im 2. Stod. *

Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.1.

C. Dienstpersonal aller Art findet für hier und nach auswärts sogleich sehr gute Stellen (hoher Lohn zugesichert) durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

10 Küchenmädchen,
6 Hausmädchen,
2 Zimmermädchen
für sofort oder auf's Ziel finden Stellen durch Frau Ida Kühlenthal, Bähringerstraße 72.

Stellen-Anträge.
Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen finden gute Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Placierungsbüreau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenraden.

Ein Lehrmädchen kann unentgeltlich das Bügeln erlernen. **Pariser Neuwascherel,** Karlstraße 22 im Querbau, 2 Treppen hoch.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein Knabe von 12 Jahren wird zum Austragen von Frühstücksbrot in den Morgenstunden von 1/2 6—7 Uhr gesucht. Näheres Kaiserstraße 71 in der Bäckerei.

Kauffrau gesucht: Seminarstraße 13 im 2. Stod. *

Stelle-Gesuch.
* Ein braves Mädchen (Lehrerstöchter), welches längere Zeit in einem Pensionat war, sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen; dasselbe könnte auch Anfangsunterricht im Klavierspielen geben. Zu erfragen Schulstraße 2, Eingang rechts.

H.F. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindermädchen sowie Mädchen für alles suchen und finden Stellen sogleich und auf's Ziel durch das Placierungsbüreau von Heinrich Fischer, Bürgerstraße 13.

N. Mehrere Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen; gesucht sogleich und auf's Ziel: Küchenmädchen sowie Mädchen aller Branchen durch Frau Nos, Leopoldstraße 33.

Bautechner, theor. u. prakt. (Absolv. einer 5 kurz. Baugewerksch.), sucht sofort ausbilsweise Beschäftigung. Offerten u. B. V. postlagernd Karlsruhe. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
2.1. Eine junge, kräftige Frau, welche gut empfohlen wird, sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln pro Tag 1.50 M. Näheres Durlacherstraße 83 im 4. Stod rechts.

Verloren wurde ein Ehering, gezeichnet W. F. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kapellenstraße 76 abzugeben. *2.1.

Verloren.
* Ein armer Tapezierlehrling verlor Freitag Vormittag ein rothes Portemonnaie mit 9 M. 15 Pf. nebst Wochenbillet nach Söllingen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Vallmer, Wilhelmstraße 56, abzugeben.

Hund verlaufen.
Ein Dachshund, dunkelbraun, hat sich Freitag Morgen von der Werderstraße 28 verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Näheres über den Verbleib des Hundes wolle man in der Restauration Köllenberger, Werderstraße 28, angeben.

Zu verkaufen ein Bauplatz nächst dem Sallenwäldchen. Preis 12000 M. Offerten befördert unter Nr. 3599 das Kontor des Tagblattes.

Holzbearbeitungsmaschinen.
2.1. Eine complete Einrichtung, bestehend aus: 2 Hobelmaschinen, 1 Schleifenhobelmaschine, amerik. System, 1 Abriechtmaschine, 2 Fraismaschinen, 2 Langlochbohr- und Stemmmaschinen, 1 vertikale Bohr- und Stemmmaschine, 1 Bandsäge, 2 Kreißsägen, 1 Decoupirsäge, Schleiffstein, die ganze Transmissionsanlage, sowie eine große Parthie Hobel- und Fraismesser, Sägeblätter und Bohrer, wird im Ganzen oder getheilt sehr billig verkauft. Die Maschinen sind theils von Gebr. Schmalz, theils von Gschwindt u. Cie. gebaut, neuerer Konstruktion und vorzüglich erhalten. Näheres durch

Bernhard Würzburger, Karlsruhe.

Zweirad.
* Ein sehr schönes Rad mit Kissenreifen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden.

Sicherheitsrad, noch gut erhalten, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen. Preis 65 M. Näheres Schützenstraße 37 im 3. Stod. Ebenfalls ist auch ein Hochrad um den Preis von 22 M. zu verkaufen. *

Turngeräthe.
Barren, Neck und Handeln sind zu verkaufen: Amalienstraße 77 im 1. Stod.

Eisschrank zu verkaufen.
3.1. Wegen Wegzug wird ein großer, schöner und wenig gebrauchter Eisschrank billig verkauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen sind:
eine Singer-Nähmaschine, neueste und beste Konstruktion für Hand- und Fußbetrieb, für 25 Mark, sowie zwei Sicherheitsfahräder wegen Aufgabe des Fahrens: Bürgerstraße 17, Seitenbau, 2. Stod.

Abhebefett, reines, verkauft das Pfund zu 40 Pf. J. Vogel, Brauerei Fels, Kronenstraße 44. *

*2.1. Ein Divan, frisch hergerichtet, und ein Strohsack sind billig zu verkaufen bei
R. Holstein, Waldstraße 30.
 Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, Auf-
 machen von Vorhängen zc. wird billig besorgt.

Zwei Hunde,

ein schwarzer Wachtelhund und ein großer, getigelter Hund (sehr gut im Zug), beide sehr wachsam, sind billig zu verkaufen bei **Richard Heid** in der Ziegelhütte zu Grödingen.



Briefmarken-Handlung

von **Urban Schmitt Sohn**, Erbprinzenstrasse 3, 2. Stock, Karlsruhe.
 Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken aller Länder. Ganzsachen, Raritäten zc.

Empfehlung.

* Von der Hebammenschule Heidelberg mit den besten Zeugnissen zurückgekehrt, empfehle ich mich den geehrten Damen auf's Beste unter strengster Discretion.

Frau Anna Hilberseimer Wwe., geb. **Eppels**, Hebamme, Waldhornstraße 43/ Hinterhaus 2. Stock.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,

Obstkuchen und Torten

in größter Auswahl,

Fleischpastetchen

täglich frisch

empfehl

H. Hildenbrand,

Sofconditor, Waldstraße 8. 3.1.

Erdbeertorte, Kirschenkuchen, Rhabarberkuchen,

grosse Auswahl verschiedener **Törtchen** und kleiner **Bäckereien** empfehl

J. M. Bauer, Hofconditor,

14 Ritterstrasse 14.

Conditorei und Café

Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße, empfehl:

Erdbeertorte, Stachelbeertorte, Kirschentorte, Kirschenmichel,

verschiedene Sorten **Gefrorenes, Meringues, Schlagrahm** zc.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Blaufelchen,

große, per Stück Mk. —.90

J. Klasterer.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Schrempf'sches Flaschenbier.

Export-Bier, ganze Flasche 20 Pfg., Lager-Bier, ganze Flasche 18 Pfg., halbe 10 Pfg., empfehl höchst

Fr. Dietsche,

Marienstrasse 3, parterre.

*2.1.

Badesalze

empfehl die

Drogerie

Adolf Koerner,

4.1. Ludwigsplatz 61.

Strichfertige Oelfarben, Möbel- und Fußbodenlacke, Pinsel in allen Sorten zc.

empfehl die

Drogen- und Farbenhandlung

Adolf Koerner,

4.1. Ludwigsplatz 61.

Glück auf!

zur **Offenburger** Pferdeverloosung, **Donnerstag, 7. Juni;**

es sind nur noch wenige Loose zu coulantem Preise erhältlich, ebenso **Marienburg** Geldlose per Stück 3 Mk., **Ziehung 21. Juni.**

Eingetroffen:

Frankfurter Pferdemarktlose, **Ziehung 26. September,** per Stück 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., 28 Stück 25 Mk.,

für Wiederverkauf sehr geeignet und nehme ich gest. Bestellungen gerne entgegen.

Carl Götz,

Lederhandlung, Hebelstraße 15.

Nicht zu übersehen!!!

Gänzlicher Ausverkauf.

3.1. Den geehrten Herrschaften Karlsruhe's und Umgegend hierdurch zur Nachricht, daß ich zum ersten Male zur Messe hier bin. Um die Rückfracht zu ersparen, wird zu Spottpreisen verkauft, als: ff. **Porzellan-Nippfachen, Services, Tassen, Teller** u. s. w. Mein Stand ist hinter'm **Panorama**, auf der Wiese links. Man bittet, nur auf die Firma zu achten.

Carl Louis Hadrith,

Porzellanmalerei, Reichenbach, bei Kraßbühl.

Halt!

Halt!

Das erste Mal in Karlsruhe zur Messe.

Gänzlicher Ausverkauf

von **emallirtem Kochgeschirr.** Um die Retourfracht zu ersparen, wird zu Spottpreisen verkauft. Der Stand befindet sich hinter dem **Panorama**, links auf der Wiese. Es wird Niemanden gereuen, die Waaren angesehen zu haben. Verkauf in en gros & en détail. Man bittet genau auf die Firma zu achten. *3.1.

Hermann Frank

aus Lauter (Sachsen).

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Bringe hiermit mein **Schuhreparatur-** und **Maßgeschäft** in empfehlende Erinnerung. **Herrenstiefel** Sohlen und **Fleck** M. 2.50, **Damenstiefel** Sohlen und **Fleck** M. 1.80, **Kinderstiefel** Sohlen und **Fleck** von M. 1.— an, **Herrenstiefel** **Fleck** 70 Pf., **Damenstiefel** **Fleck** 45 Pf.

Die Arbeit kann zu jeder gewünschten Zeit abgeholt und zurück geliefert werden. Für gute Arbeit leiste ich Garantie.

Karl Herrmann,

Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt.

Kneipp-Kur-Anstalt,

Hirschstraße 12, Karlsruhe.

Das **Herren-Bad** ist nunmehr vergrößert. Das **Damen-Bad** vollständig separat u. neu eingerichtet. Ein weiterer Raum wurde für warme **Kräuter-** und **Wechsel-Bäder** praktisch eingerichtet. Ferner steht ein großes **Cement-Bassin** zum **Wassertreten** zur Verfügung. Ein **Wickelzimmer** ist vorhanden, in welchem sowohl bei **Tag** als auch über **Nacht** **Wickel** genommen werden können. Die Anstalt ist jederzeit zur **Benützung** geöffnet, damit es Jedem ohne **Berufsstörung** ermöglicht ist, die **Kur** zu gebrauchen. Ein im **Naturheilwesen** tüchtiger und praktischer **Arzt** ist nach **Wunsch** der **Patienten** stets zu **Diensten**. **Lager** und **Verhandl.** aller **Kneipp'schen** **Heilmittel** und **Specialitäten** in guter, **frischer** **Waare**; ferner: **Leinwand**, **System** **Schöuber** & **Wemingen**, **Sandalen**, **Kraftnährmittel** u. s. w. Die **Kuren** werden streng nach **System** **Kneipp** von **geprüftem** **Personal** ausgeführt und liegen **Zeugnisse** über **beste** **Heilerfolge** in der **Anstalt** auf.

4.3.

Bad-Besitzer:

Sebastian Münich.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.36.

Sprechstunden

für Zahnkranke

von 9—12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Juni. Aenderung der **Abonnements-Nummer**. III. Quartal. 78. **Abonnements-Vorstellung. Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reizel. II. Theil: **Die Trojaner in Karthago.** Oper in 5 Akten. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 5. Juni. III. Quartal. 77. **Abonnements-Vorstellung. Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Juni. Theater in Baden. Dritte **Vorstellung** außer **Abonnement. Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. — **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernbrevi).** Melodrama in einem Akt, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Juni. III. Quartal. 79. **Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: Die Maffabäer.** Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 8. Juni. III. Quartal. 80. **Abonnements-Vorstellung. Falstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck (errichtet 1828).

Wir zeigen hierdurch an, daß Herr **Wilh. Hofmann Jr.** hier in Folge seiner leidenden Gesundheit mit dem heutigen Tage die Verwaltung unserer General-Agentur für Baden und Elsaß-Lothringen niedergelegt hat und an seiner Stelle

Herr **Karl Eckardt** in **Freiburg i. B.**, Schwarzwalddstr. 7, von uns zum Generalagenten für die gleichen Bezirke ernannt ist.

Als Agenten unserer Gesellschaft für die Stadt **Karlsruhe** fungiren von heute ab die Herren

C. M. Hafner, Hüppurterstraße 26, und
Karl Wallmann, Herrenstraße 3.

Lübeck, den 1. Juni 1894.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Telegramm!

Mutter, der Mann mit den Spitzen ist da!

Telegramm!

Wieder ist der Mann mit seinem schön assortirten Lager in

3.1.

Schweizer Stickereien

wie auch in hochfeinen Leinen- u. ächten Klöppelspitzen (Handarbeit), ferner Seiden- u. Sammtbroadstien, vorgezeichneten Jacquard- und englischen Tülldecken zur hiesigen Messe eingetroffen und verkauft diese sehr billig; insbesondere mache aufmerksam auf eine Parthie sehr feine, gestickte Netze für Kinderkleidchen, sowie Neuheiten in Buntstickereien, welche ich wegen vorgerückter Saison sehr billig abgebe.

Die geehrten Damen mache ich auf eine größere Parthie sehr feine Schweizer-Stickerei, prima Qualität, und Klöppelspitzen (Handarbeit), ferner auf hochfeine, reinleinene Spitzen, welche ich sehr vortheilhaft eingekauft habe, zu Ausstattungsziwecken sehr empfehlenswerth, aufmerksam.

Handschuhe und Corsetten, sehr solid gearbeitet, werden zu Fabrikpreisen abgegeben.

Die Bude ist erkenntlich an der Aufschrift:

„Mutter, der Mann mit den Spitzen ist da!“

und befindet sich in der Gartenstraße, gegenüber der Festhalle, III. Bude vom Geschirrmarkt.

Emaile-Geschirre.

Eine Parthie mit kleinen Schönheitsfehlern empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

J. Bähr,

Eisenwaarenhandlung,

Waldstraße 51.

21.

Badischer Hof.

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Hiermit meinen werthen Freunden, Gönnern und einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich von heute an hochfeines prima Sinner'sches Bier zum Ausschank bringe und lade ich zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Johann Grüttner,

Restauration zum Badischen Hof.

88. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 4. Juni 1894,
Vormittags 1/2 12 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte:
 - a. des Gemeinderaths nebst Industriellen und Gewerbetreibenden in Singen bei Konstanz, die Erstellung eines Bahnübergangs auf dortiger Station betr.,
Berichterstatler: Abg. Wittmer;
 - b. der Gemeinden Densbach, Wagsdorf und Müßbach, Errichtung einer Haltestelle bei der Bahnstation Nr. 224 betr.,
Berichterstatler: Abg. Reichert.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.

Grenadier-Kapelle.

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebote:

1. Juni. Anton Kapfenberger von Eitlingen, Lehrer in Wiesenbach, mit Sofie Mayer von hier.
1. „ Andreas Behrendt von Rehagen, Maschinensormer hier, mit Juliane Weill Wittwe von Achern.

Geschließungen:

2. Juni. Friedrich Mack von Eichtersheim, Postassistent hier, mit Anna Steiner von hier.
2. „ Johann Frid von Altenheim, Postbote hier, mit Rosine Mack von Reichensbach.
2. „ Mathias Michel von Laub, Marstallbiener hier, mit Marie Thalmann von Offenburg.
2. „ Engelhard Schwaninger von Gondelsheim, Kaufmann in Bretten, mit Amalie Biggel von Tablat.
2. „ Georg Albert von Bodenroth, Expeditionsassistent hier, mit Karolina Becker von Stockach.
2. „ Johann Brütisch von Randegg, Küfer in Grünwinkel, mit Pauline Bühler von Sulgen.

Geburten:

28. Mai. Johanna, Vater Ernst Echin, Dienstmann.
30. „ Maria Veronika, Vater Max Hengst, Glaser.
30. „ Albert Peter Bernhard, Vater Peter van Bentoo, Maschinenmeister.
31. „ Emil Wilhelm, Vater Jakob Haud, Bootsmechter.
31. „ Adam, Vater Friedr. Schäfer, Händler.

Todesfälle:

1. Juni. Karl Hamm, Chorführer, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
1. „ Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Becker, Schaffner.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

395. Idylle, von G. Höp in München.
396. Fischerdorf, von Larnocz in München.
397. Genre, von F. Steinweg in München.
398. Genre, von Kratzewski in München.
399. Edelweiß, von A. Eckardt in München.
400. Landschaft, von Emma Brauer in Fahr.
401. Kalkofen bei Fölg, von K. Küstner in München.
402. Wintermorgen, von demselben.
403. Nach dem Regen, von demselben.
404. Mohfeld, von demselben.
405. Am Waße, von demselben.
406. Motiv aus Nida, von Müller-Wachensfeld in Hannover.
407. Südtiroler Bauernhof, von demselben.
408. Spanisches Genre, von José Garnelo.
409. Vorkesung des Don Quixote, von demselben.
410. Fest eines Hagestolzen, von Robert Engelhorn in München.
411. Herrenportrait nach Photographie, von Elise Leis hier.
412. Junges Mädchen, von demselben.
413. Zwei Portraits, von Albert Wolf hier.
414. Damenportrait (Pastell), von A. Rühlstn hier.
415. Auf der Dorfstraße, von Fritz Hofmann hier.
416. Selbstportrait, von Frieda Ruff-Höp in Zellangert in Norwegen.
417. Portrait einer Dame (Pastell), von Richard Strasserberger hier.
418. Alboneria, Marmorbüste, von Albert Helbig hier.
419. Studie, von G. Vertrab hier.
420. Biquette decor atives Panneau, von R. Hoff hi r.
421. Portrait, von W. Spemann in Dresden.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.